

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 40=60 (1894)

Heft: 42

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XL. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LX. Jahrgang.

Nr. 42.

Basel, 20. October.

1894.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

Inhalt: Divisionsübungen der VIII. Division. — Eidgenossenschaft: Bundesgesetz über Disziplinarstrafordnung. Truppenzusammenzug 1894. Vom Gotthard: Über die Vorkommnisse bei dem Wiederholungskurse des Bataillons 87. Beabsichtigte Veränderung in den Gotthardtruppen. † Oberstlieut. F. Lotz. † Nationalrat Oberstlieut. Joseph Vonmatt.

Divisionsübungen der VIII. Division am 6. und 7. September 1894.

Kombinierte Inf.-Brigade XV gegen kombinierte
Inf.-Brigade XVI.

Die allgemeine Kriegslage für diese Übungen war folgende: Eine Westarmee steht an der untern Reuss. Eine Ostarmee ist bei Zürich angekommen. Ein sich vom obern Zürichsee nach Luzern an den rechten Flügel der Westarmee zurückziehendes Westkorps hat ein Seitendetachment über Rothenthurm nach Schwyz dirigiert.

Dieses Seitendetachment (Süddetachment) ist von einem ihm folgenden Detachment eines Ostkorps (Norddetachment) genötigt worden, Schwyz am 4. September zu räumen.

Das Süddetachment hat sich in der Richtung auf Altdorf zurückgezogen; das Norddetachment hat am gleichen Tage Schwyz besetzt.

Die Spezialideen lauteten:

Spezialidee für das Norddetachment (kombinierte XVI. Brigade): Das Norddetachment lagert vom 4./5. September im Thalkessel von Schwyz (supponiert). Vom Feind ist bekannt, dass er am 5. September morgens mit seinen Hauptkräften Altdorf und mit einem vorgeschobenen Detachment Sisikon noch besetzt hält (supponiert). Im Glarnerland hat sich ein feindliches Detachment nach Linththal zurückgezogen. (supponiert). Der Kommandant des Norddetachements beschliesst, einen Teil desselben zur Besetzung von Schwyz zurückzulassen (supponiert) und mit dem andern Teil ins ernerische Reussthal vorzudringen. Da ihm bekannt ist, dass der Gegner die Axenstrasse besetzt hält

und er bei der leichten Zerstörbarkeit dieser Strasse und der Unwegsamkeit des Umgeländes nicht hoffen kann, mit grösseren Truppenmassen hier durchzukommen, wählt er den Weg über den Kinzigpass. Er tritt mit dem Gros den Vormarsch ins Muotathal am 5. September nachmittags an; bestimmt ein Seitendetachment rechts, das am 6. September von Schwyz, über Sisikon, gegen Altdorf vorgehen und ein Seitendetachment links, das durch das Bisithal und über Ruosalpkulmpass vorgehend, seine linke Flanke sichern soll. Bei Einbruch der Nacht am 5. September stehen die Marschvorposten des Norddetachementes: 1. auf der Höhe südlich Schönenbuch; 2. am Aufstieg zum Kinzigpass: bei den Seealphütten (1505 Meter), bei den untersten Hütten von Wängi (1419 Meter) und gegen Matten (1756 Meter); 3. im Bisithal bei Seeboden (1791 Meter) 1 : 100,000. Bemerkung: Die Vorpostenlinie darf am 6. Sept. morgens passiert werden: Bei Seealp nicht vor 7 Uhr 30 Min.; bei Wängi und im Bisithal nicht vor 7 Uhr; ob Schönenbuch nicht vor 8 Uhr 30 Min.

Truppen: am 6. September Inf.-Brigade XVI, Gebirgsbatterie 61 (2 Abteilungen à 4 Geschütze), Ambulance 32; am 7. September Inf.-Brigade XVI, Feldartillerie-Regiment 1/VIII.

Spezialidee für das Süddetachment (kombinierte XV. Brigade): Das Süddetachment lagert vom 4./5. September bei Altdorf (supponiert). Die Axenstrasse bis Sisikon ist in seinem Besitz. Vom Feind ist bekannt, dass er am 5. September morgens noch in Schwyz lagert. Von Linththal ist die Meldung eingegangen, dass dasselbe von Truppen der Westarmee besetzt sei.